



Handballabteilung des TVC Enger ist stetig gewachsen

Enger. Ein imposantes Bild bot sich dieser Tage in der Sporthalle des Widukind-Gymnasiums: Mehr als 225 Aktive der Handballabteilung des TVC Enger versammelten sich zum großen Fototermin. Anlass war der bevorstehende Start in die neue Handballsaison. Die Handballabteilung des TVC Enger wächst stetig und zählt inzwi-

schen 15 Jugendmannschaften, zwei Kleinkinder-Teams („Minis“ und „Handballzwerge“) sowie zwei Herrenmannschaften im Seniorenbereich. Damit sind heute rund 50 Spielerinnen und Spieler mehr aktiv als noch vor zwei Jahren. Zwar gibt es derzeit noch keine Damenmannschaft, doch eine Gründung ist in Planung, da der

weibliche Bereich in allen Altersklassen bis zur A-Jugend bereits stark aufgestellt ist. Bei der männlichen Jugend reicht das Angebot bis zur B-Jugend. Besonders erfreulich ist der Aufstieg der weiblichen C-Jugend in die OWL-Liga, die Mädchen hatten sich vor den Sommerferien dafür qualifiziert. „Es freut uns, dass die Handball-

abteilung so gut wächst und immer weiter Zulauf findet. Wir haben viele engagierte Leute dabei, die Lust haben, etwas aufzubauen“, erklärte Abteilungsleiter Mitja Hildebrand. Weitere Informationen zur TVC-Abteilung finden Interessierte auf Instagram (@tvcengerhandball) oder auf der Homepage www.tvc-enger.de.

Premiere für eine Kreisauswahl

Fußball: Bei der traditionellen Altligawoche des SC Enger geht es um Sport und Geselligkeit. Das Siegerteam des großen Ü60-Turniers kommt aus dem Ruhrgebiet.

Yvonne Gottschlich

Enger. Seit Jahrzehnten lädt der SC Enger Anfang September zur Altligawoche an die Kaiserstraße ein. In drei Altersklassen wurden Turniere ausgespielt, bei der Ü60 ist es das zweitgrößte Turnier im hiesigen Landesverband nach den Westfalenmeisterschaften in Kaiserau. „Darauf sind wir hier schon ein bisschen stolz“, sagte Siegfried Jörrn bei der Siegerehrung. Froh war er vor allem, dass bei der Ü60 auch alle zehn eingeladenen Teams gekommen waren.

Den Auftakt machten am Donnerstag die acht gemischten Ü32/Ü40 Mannschaften. Nach der Gruppenphase folgten die Platzierungsspiele und die Nachbarn vom TSV RW Dreyen setzten schließlich sich im Neunmeterschießen gegen die SG FA Herringhausen-Eickum durch. Bei der Ü50 am Freitagabend gab es zwei kurzfristige Absagen, sodass die Turnierleitung den Modus auf Jeder-gegen-Jeden änderte. Der SV Oetinghausen blieb ungeschlagen und gewann mit 13 Punkten aus fünf Spielen.

knapp vor dem TuS Hücker-Aschen mit 12 Punkten. Am Samstag folgte dann das größte Turnier mit zehn Teams bei der Ü60. „Ein großes Dankeschön, dass alle angereist sind und ihre Zusage gehalten haben, auf euch ist Verlass“, bedankte sich Jörrn für die Teilnahme. Erstmals dabei war die Auswahl aus Recklinghausen und die Herforder Kreisauswahl. Auch hier hatte Siegfried Jörrn, der während der Altligawoche auch noch seinen Geburtstag am Sport-



Begehrtes Motiv: Die Kreisauswahl Herford stand in dieser Besetzung erstmals zusammen auf dem Platz und erreichte das Halbfinale.

Fotos: Yvonne Gottschlich

platz feierte, seine Finger im Spiel. Er hatte gemeinsam mit Uwe Flock die Kicker angesprochen und sie motiviert mitzuspielen. „Es standen noch mehr Namen auf unserem Zettel, aber wir freuen

uns, dass die Mannschaft zusammenkam“, betonte der Organisator. Obwohl sie seit Jahrzehnten oftmals Gegner auf dem Platz sind, kennen sich die Kicker und zeigten auch beim ersten gemeinsa-

men Auftritt ihr Spielverständnis. Wer eine gemütliche Kugel erwartet hatte, staunte: Es gab feine Spielzüge, kluge Pässe, Konter mit viel Tempo, Tricks und einige Eins-gegen-Eins-Duelle, dazu zahlreiche



Gute Gastgeber: Die Ü60 des SC Enger hielt sich sportlich zurück und landete auf Rang acht.



Immer im Einsatz: Siegfried Jörrn organisiert die Altligawoche seit Jahrzehnten.

Zweitägiges Turnier als Generalprobe

Eishockey: Der Herforder EV richtet am Samstag und Sonntag den Dragons-Cup aus. Für die vier teilnehmenden Teams ist es der letzte große Test vor dem Oberliga-Saisonstart in einer Woche.

Herford. Eishockey und mehr – der Herforder EV richtet an diesem Wochenende mit dem Dragons-Cup die Generalprobe für die anstehende Oberligasaison in der imos-Eishalle „Im Kleinen Felde“ aus. Zwei Tage lang werden sich die Tilburg Trappers, die Saale Bulls Halle, die Füchse Duisburg und die gastgebenden Ice Dragons in Turnierform messen

und sich den letzten Feinschliff für den Hauptrundenstart in der Eishockey-Oberliga am 19. September holen.

Am Samstag stehen zunächst die Halbfinalbegegnungen auf dem Programm. Um 15 Uhr treffen die Tilburg Trappers und die Saale Bulls Halle aufeinander, bevor ab 20 Uhr die Füchse Duisburg den Herforder EV herausfor-

dern. Auch die Zeit zwischen den beiden Begegnungen wird durch einen spannenden Eishockeywettbewerb bereichert. Bei der Skills-Competition treten in drei verschiedenen Disziplinen jeweils ein Spieler pro Team gegeneinander an und ermitteln ihre Sieger.

Am Sonntag treffen die beiden unterlegenen Halbfinalisten im Spiel um Platz 3 sowie

die beiden Sieger im Finale aufeinander, wobei die Ice Dragons in jedem Fall ihr Spiel um 18.30 Uhr bestreiten werden. Zuvor beginnt um 15 Uhr das erste Duell des Sonntags. Tages- und Wochenendtickets gibt es im Online-Vorverkauf sowie an der Tourist-Information am Rathausplatz. Mit Einlassbeginn öffnet ab 14 Uhr jeweils die Tageskasse, die bis

zum Beginn des jeweils zweiten Spieles auch durchgehend besetzt bleibt. Die Tagestickets berechtigen zum Besuch beider Spiele, das Wochenendticket beinhaltet alle Spiele des Dragons-Cup. Der VIP-DrachenClub öffnet jeweils ab 17.30 Uhr, VIP-Einstieg steht jedoch bereits zum ersten Spiel an beiden Tagen die VIP-Empore exklusiv zur Verfügung.

Aufstieg in höchste Nachwuchs-Liga

Tennis: U12-Junioren des TC Herford schlagen jetzt in der Westfalenliga auf.

Herford. Die Tennis-Sommersaison 2025 der Junioren U12 des TC Herford wird als eine der erfolgreichsten in der jüngeren Vereinsgeschichte in Erinnerung bleiben. Nach einer beeindruckenden Siegesserie in der OWL-Liga, der Spielklasse für die besten Nachwuchsteams in Ostwestfalen-Lippe, gelang dem Team der Aufstieg in die prestigeträchtige Westfalenliga. Die Westfalenliga ist die höchste Liga in dieser Altersklasse.

Mit einer herausragenden Bilanz von sechs Siegen aus sechs Spielen und 34:2 Matches dominierte das Herforder Team klar die OWL-Liga. Das junge Team zeigte vom ersten Spieltag an eine herausragende Leistung. Hier hatte man den TC Rot-Weiß Salzkotten zu Gast, der ebenfalls als Aufstiegsfavorit galt. Etwas glücklich, jedoch nicht unverdient setzte sich das Herforder Team mit 4:2 durch. Was folgte, war eine makellose und ungläubliche Siegesserie quer durch Ostwestfalen-Lippe. Egal ob Paderborn, Bünde oder Gütersloh: mit starken Einzel- und Doppelmatches setzten sich die Her-

forder gegen ihre Konkurrenz durch und gewannen an jedem Spieltag mit 6:0.

„Besonders hervorzuheben sind die Spielfreude, das Engagement und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. „Es macht mit diesem tollen Team einfach nur Spaß. Jeder ist für den anderen da“, so Mannschaftsführer Sven Danielmeier.

Endgültige Klarheit gab es nun im letzten Spiel der Saison, als das Team des TC Herford erneut mit einem klaren 6:0-Sieg gegen den TC Blau-Weiß Lemgo den Aufstieg perfekt machte. Die Spieler und Eltern feierten den Erfolg ausgiebig, denn der Aufstieg bedeutet nicht nur eine neue Herausforderung, sondern auch eine große Chance, sich auf höherem Niveau zu beweisen. „Auch in der Westfalenliga müssen wir uns nicht verstecken. Platz drei sollte möglich sein“ meint Danielmeier. Die Jugendabteilung des TCH freut sich nun bereits auf die kommenden Wintersaison auf spannende Begegnungen in der Westfalenliga gegen Teams unter anderem aus Bochum, Hagen oder Siegen.



Erfolgreiche U12-Junioren: Zur Mannschaft des TC Herford gehören Tarek Abdou (v. l.), Nis Jonek-Dressler, Jonas Kruppa, Pepe Schmitz und Mads Henrik Danielmeier.

Foto: privat

Etliche Male auf dem Siegerpodest

Schwimmen: TG Ennigloh traf in Hillegossen auf die ostwestfälische Nachwuchselite.

Bünde. Der Nachwuchs der Schwimmabteilung der TGenigloh hat die Sommerpause gut genutzt und auf der 25-Meter-Bahn des Freibades Hillegossen mit reihenweise Bestleistungen ge glänzt.

Da neben der Aussicht auf schnelle Zeiten ein größerer Teil der Startenden vor Ort im Freibad ein Campingwochenende verbringt, ist das Schwimmereignis im Bielefelder Vorort jedes Jahr auch bei den TGE-Aktiven immer ein beliebtes Ziel im Schwimmkalenderjahr. Am erfolgreichsten auf Seiten der Ennigloher war das TGE-Quartett bestehend aus Lotta Grasser, Jamila Samantha Schneider, Lara Schößler und Milan Gabriel Cyn. Bei jedem Start landeten sie auf dem Siegerpodest.

Höhepunkte des Wochenendes waren die Staffelwettbewerbe. In der 8 x 25-Meter Mixed-Staffel holten sich Mat-

his Dehne, Marie Brockmeyer, Till Bergmeier, Maila Schmitz, Fierte Hagemann, Klara Potthoff, Milan Gabriel Cyl und Lara Schößler mit ihrer Bestzeit von 2:37,22 Minuten die Goldmedaille. Weiteres Staffel-Gold verbuchten Klara Potthoff, Marie Brockmeyer, Lara Schößler und Maila Schmitz zunächst in der 4x25-Meter Lagenstaffel sowie im Anschluss über die gleiche Distanz auch in der Freistilkonkurrenz.

Das Medaillenkonto der TG Ennigloh füllten außerdem Maren Beckhoff, Femke Bergmann, Emily Beyer, Ellie Sue Böker, Myles Brackmann, Stim Ole Bröker, Felina Garben, Lale Gogolka, Greta Hagemann, Charlotte Imort, Amy Kollmeier, Leni Lange, Lotta Lange, Johanna Petring, Paul Rose, Finn Schulz, Romina Voss, Yuhan Elaine Wang und Merle Wittkötter.



Angeführt vom neuen TGE-Cheftrainer Kai Bergmeier (hinten r.) sammelten die Ennigloher jede Menge Medaillen.

Foto: privat